



**University of
Zurich**^{UZH}

**Zurich Open Repository and
Archive**

University of Zurich
University Library
Strickhofstrasse 39
CH-8057 Zurich
www.zora.uzh.ch

Year: 2016

Cinclidotus riparius (Brid.) Arn.

Schnyder, Norbert

Posted at the Zurich Open Repository and Archive, University of Zurich
ZORA URL: <https://doi.org/10.5167/uzh-132008>
Scientific Publication in Electronic Form
Published Version

Originally published at:
Schnyder, Norbert (2016). *Cinclidotus riparius* (Brid.) Arn. In: Swissbryophytes Working Group (Hrsg.), www.swissbryophytes.ch: Moosflora der Schweiz.



Cinclidotus riparius (Brid.) Arn.

Zungenblättriges Gitterzahnmoos

Portrait bearbeitet durch: N. Schnyder

Rote Liste Status: LC: nicht gefährdet

NHV Status: nicht geschützt



Bild: © Michael Lüth



Portrait bearbeitet durch: N. Schnyder

Ausgewählte Merkmale

Pflanzen: in eher kompakten Polstern. Sprösschen büschelig verzweigt, mit langen Seitenästen. Bis 8 cm lange Triebe von dunkelgrüner bis schwärzlicher Farbe. Beblätterung feucht aufrecht absteehend, trocken gerade bis leicht verbogen.

Blätter: elliptisch bis zungenförmig, 2.5–3.5 mm lang, gerade, in der Blattmitte am breitesten, stumpf bis kurz zugespitzt, mit aufgesetztem Spitzchen. Blattrand mit 2- bis 3-zellschichtigem Saum, ohne stereidenartige Zellen. Rippe kräftig, an der Basis ca. 1/5 der Blattbreite einnehmend, bis in die Blattspitze geführt und deutlich austretend. Blattzellen im ganzen Blatt rundlich-quadratisch, Durchmesser 8–10 µm, nicht papillös.

Gametangien und Sporophyten: diözisch. Sporenkapseln gelegentlich an Seitentrieben ausgebildet, auf längerer Seta emporgehoben. Peristom mit langen, feinen, brüchigen Zähnen. Sporen 12–20 µm, fein papillös.

Informationsstand 03.2016

Ökologie

Lebensraum: am Ufer von Flüssen und grösseren Bächen in tiefen Lagen. An Stellen die oft überflutet sind (wenig oberhalb der Mittelwasserlinie).

Substrat: auf zeitweise überfluteten, kalkhaltigen Blöcken, Felsen und Ufermauern.

Informationsstand 03.2016

Zeigerwerte (Urmi 2010) [Info] :

T±4 K±3 L±4 F±5 R±5 N3 H

Verbreitung

Ähnliche Taxa

Die wichtigsten Merkmale für eine eindeutige Bestimmung von *Cinclidotus riparius* sind: (1) Blattform elliptisch bis zungenförmig, in der Mitte am breitesten. (2) Blattrand mit 2- bis 3-zellschichtigem Saum, ohne stereidenartige Zellen. (3) Blattspitze stumpf, mit aufgesetztem Spitzchen. (4) Blattlänge 2.5–3.5 mm. (5) Breite der Blattrippe an Basis ca. 1/5 der Blattbreite. (6) Kapseln auf langer Seta.

Ähnliche Arten

Cinclidotus danubicus

Blattform breit eilanzettlich, breiteste Stelle kurz oberhalb der Blattbasis -> *C. riparius*: Blattform elliptisch bis zungenförmig, breiteste Stelle in der Blattmitte.

Zellen in der Blattmitte 12–15(–19) µm -> *C. danubicus*: Zellen in der Blattmitte 8–10 µm.

Blattspitze spitz, mit schwach abgesetztem Spitzchen -> *C. riparius*: Blattspitze stumpf, mit deutlich abgesetztem Spitzchen.

Blattlänge 3.5–4.5 mm -> *C. riparius*: Blattlänge 2.5–3.5 mm.

Blatthaltung wenn feucht schwach einseitswendig -> *C. riparius*: Blatthaltung wenn feucht aufrecht-abstehend.

Kapseln (fast) nie vorhanden -> *C. riparius*: Kapseln selten, auf langer Seta.

Cinclidotus fontinaloides

Dicke Blattsaum 5–6 Zellschichten, innere Zellen stereidenartig -> *C. riparius*: Dicke Blattsaum 2–3 Zellschichten, ohne stereidenartige Zellen.

Blätter wenn trocken korkenzieherartig verdreht -> *C. riparius*: Blätter wenn trocken gerade bis leicht verbogen.

Blattform breit eilanzettlich, unterhalb der Blattmitte am breitesten -> *C. riparius*: Blattform elliptisch bis zungenförmig, in der Blattmitte am breitesten.

Blattspitze spitz -> *C. riparius*: Blattspitze stumpf, mit aufgesetztem Spitzchen.

Breiteste Stelle unterhalb Blattmitte -> *C. riparius*: Breiteste Stelle in Blattmitte.

Blattlänge 4–5 mm -> *C. riparius*: Blattlänge 2.5–3.5 mm.

Breite der Blattrippe an Basis ca. 1/10 der Blattbreite -> *C. riparius*: Breite der Blattrippe an Basis ca. 1/5 der Blattbreite.

Kapseln regelmässig ausgebildet, auf kurzer Seta -> *C. riparius*: Kapseln nicht häufig, auf langer Seta.

Cinclidotus aquaticus

Blattform schmal eilanzettlich, breiteste Stelle an der Blattbasis -> *C. riparius*: Blattform elliptisch bis zungenförmig, breiteste Stelle in der Blattmitte.

Blattspitze spitz -> *C. riparius*: Blattspitze stumpf, mit aufgesetztem Spitzchen.

Blattlänge bis 5 mm -> *C. riparius*: Blattlänge 2.5–3.5 mm.

Blatthaltung wenn feucht einseitswendig -> *C. riparius*: Blatthaltung wenn feucht aufrecht-abstehend.

Breite der Blattrippe an Basis 1/3–1/2 der Blattbreite -> *C. riparius*: Breite der Blattrippe an Basis ca. 1/5 der Blattbreite.

Seta kurz, Kapseln nur wenig über die Perichätialblätter emporgehoben -> *C. riparius*: Seta lang, Kapseln deutlich über die Perichätialblätter emporgehoben.

Dialytrichia mucronata

Blattzellen in der oberen Blatthälfte papillös -> *Cinclidotus riparius*: Blattzellen nicht papillös.

Informationsstand 03.2016

Anmerkungen

Synonyme

Cinclidotus nigricans (Brid.) Wijk & Margad.

Cinclidotus riparius (Brid.) Arn.

Literatur